



U(h)rlaubsZeit ...



*... für Gott
... für mich
... für andere*

still werden
zuhören
nachdenken
zu sich kommen

Liebe Mitchristen der Pfarreiengemeinschaft!

***Ich geh im Urwald für mich hin –
Wie schön, dass ich im Urwald bin:
Man kann hier noch so lange wandern,
ein Urbaum steht neben dem andern.
Und an den Bäumen, Blatt für Blatt,
hängt Urlaub. Schön, dass man ihn hat.***

Heinz Erhardt

Dieses Gedicht von Heinz Erhardt geht doch tiefer, als sich auf den ersten Blick erahnen lässt. Bei der Vorsilbe „Ur“ denke ich sofort an Urzeit. Etwas, was es schon seit Urzeiten gibt oder gab: Den Urwald, den Urbaum und, obwohl es ihn noch nicht seit Urzeiten gibt, natürlich den Urlaub. Seit jeher haben die Menschen gewusst wie sie sich Zeit zum Erholen und Entspannen nehmen. Für Heinz Erhardt bedeutet Urlaub in diesen Zeilen, Wald, Wandern und die Zeit vergessen. Mein Lieblingssatz „Und an den Bäumen, Blatt für Blatt, hängt Urlaub. Schön, dass man ihn hat.“ Zunächst bezieht sich das „Urlaub“ auf den Baum, seine Blätter. Im Satz danach dann plötzlich, „Schön, dass man ihn hat.“ – den Urlaub. Eindeutig – zweideutig.

Das „Urlaub“ aus dem Urwald wird zum erholsamen Urlaub. Etwas, dass man braucht. In diesem Gedicht scheint es, als könne man sich den Urlaub – Blatt für Blatt – von den Bäumen pflücken.

Und: So ist es ja auch. U(h)rlaubszeit ist der Titel des Pfarrbriefes. Blatt für Blatt gilt es, sich diese Erholungszeiten zu nehmen. Bei einem Spaziergang, am See oder bei einem schönen Buch. Im Urlaub muss mal die Uhr keine Rolle spielen. Man kann sich die Freiheit nehmen vor sich hin zu leben, andere Orte kennenzulernen und die Seele baumeln zu lassen. Urlaub von der Routine des Alltags, dem Stress in Beruf und Schule und wieder Kraft zu sammeln für die Herausforderungen, die das Leben mit sich bringen.

„Kommt mit an einen ... Ort ... und ruht ein wenig aus!“ (Mk 6. 31), sagt Jesus den Jüngern nach einem Auftrag, den er ihnen gegeben hatte. Ruht aus, kommt zu Kräften und erholt euch von seelischer und körperlicher Arbeit. Auch im Alten Testament wird von Pausen, Einkehr und Erholung erzählt.

Bis zum Anfang dieses Jahres wussten wir noch nicht, wie, wann und wo Urlaub möglich ist. Umso mehr wünsche ich Ihnen erholsame Ferien und einen Urlaub nach ihren Vorstellungen. Und: Die Vorfreude darauf, dass es nun immer besser wird und wir Schritt für Schritt in unsere gewohnte und gewollte Normalität zurückkommen.

***Im Namen des Seelsorgeteams
Ihre Gemeindeferentin Sabine Dettinger***

Beauftragungen von Gemeindereferentin Ursula Richter und Gemeindereferentin Sabine Dettinger zum Beerdigungsdienst!

Liebe Mitchristen der Pfarreiengemeinschaft!

Unsere beiden Gemeindereferentinnen sind vom Bischof mit Zustimmung des Pfarreienrates und auf meinen Antrag hin zum Beerdigungsdienst beauftragt worden (siehe Urkunden auf den Seiten 4+5). Zum einen sind beide Damen bereit, diesen wichtigen Dienst zukünftig mit zu übernehmen, was eine größere Flexibilität und im Positiven eine Auswahl und Weitung darstellt, zum anderen ist es auch eine Entlastung für mich, weil der Beerdigungsdienst nicht mehr nur an meiner Person hängt und dem guten Willen der Vertretungspriester. Laut den aktuellen Bestattungsrichtlinien des Bistums sollen die Angehörigen von Verstorbenen nach ihrer Präferenz gefragt werden, wenn es eine Wahlmöglichkeit der Seelsorger/ -innen gibt. Deswegen haben wir uns im Seelsorgeteam einmal wie folgt verständigt:

1. Wenn es eine Beerdigung in Verbindung mit einem Sterbeamt (also einer Messe ist), halte ich diese in der Regel, da dies am Effizientesten ist. In Urlaubszeiten schaue ich, dass ein Priester (meistens des Studienhauses) meine Vertretung hat. Allerdings machen diese den Dienst ja "freiwillig", so dass es zukünftig auch sein kann, dass der Vertretungspriester "nur" die Messe hält, während eine Gemeindereferentin den Kondolenzbesuch, die Ansprache in der Messe und die Beerdigung übernimmt.

2. Wenn es eine Beerdigung ohne Eucharistiefeier ist (Wortgottesdienst in der Kirche und Beerdigung oder Trauerfeier in der Friedhofshalle bzw. direkt am Grab und Beerdigung), dann sind wir flexibel als Seelsorger/-innen, wer von uns diese Trauerfeier hält, wenn die Hinterbliebenen keine Präferenz haben. Trauerfeiern ohne Messfeier haben gerade in den letzten Jahren, verstärkt durch die Pandemie, zugenommen.

Auf diese Weise sind wir auch in Zukunft auf dem Feld der Trauer- und Beerdigungspastoral gut aufgestellt.

Im Namen des Seelsorgeteams, Pastor Alexander Burg



STEPHAN
BISCHOF VON TRIER

Urkunde

**Ich beauftrage Frau Gemeindereferentin
Ursula Richter
zum Beerdigungsdienst
in der**

Pfarreiengemeinschaft Grafschaft

Dieser Dienst umfasst:


- mit den Trauernden in angemessener Weise zu sprechen,
- der liturgischen Feier des Begräbnisses vorzustehen und
- den Dienst am Wort wahrzunehmen.

Der Dienst ist in Absprache mit dem jeweils zuständigen Pfarrer und entsprechend den „Richtlinien für die Beauftragung von Laien zum Beerdigungsdienst“ (KA 2000, Nr. 211) wahrzunehmen.

Die Beauftragung gilt für die Dauer Ihres Dienstes an der jetzigen Einsatzstelle.

Trier, 02. Juni 2021




Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier



STEPHAN

BISCHOF VON TRIER

Urkunde

**Ich beauftrage Frau Gemeindeferentin
Sabine Dettinger
zum Beerdigungsdienst
in der**

Pfarreiengemeinschaft Grafschaft

Dieser Dienst umfasst:

- mit den Trauernden in angemessener Weise zu sprechen,
- der liturgischen Feier des Begräbnisses vorzustehen und
- den Dienst am Wort wahrzunehmen.

Der Dienst ist in Absprache mit dem jeweils zuständigen Pfarrer und entsprechend den „Richtlinien für die Beauftragung von Laien zum Beerdigungsdienst“ (KA 2000, Nr. 211) wahrzunehmen.

Die Beauftragung gilt für die Dauer Ihres Dienstes an der jetzigen Einsatzstelle.

Trier, 02. Juni 2021



+ *Stephan*

Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

GOTTESDIENSTORDNUNG

Folgende Regeln sind zurzeit in allen Kirchen wie bisher zu beachten:

1. **Mund-Nasen-Bedeckungen** auf den Aushang in der Kirche zu den aktuellen Bestimmungen achten.
2. Die **Kontakt Daten sind in eine Liste** im Eingangsbereich **einzutragen bzw. vorgeschriebene Kontaktdaten mitzubringen** und in die Box zu legen.
3. **Ein Desinfektionsspender** steht beim Eintritt in jede Kirche bereit.
4. Das eigene **Gotteslob** bitte mitbringen!
5. Markierte Plätze einnehmen und in den Bänken mindestens 1,5 Meter Abstand halten (Ausnahme: Wohngemeinschaften).
6. Es gilt zum Stand 20.06. noch **Singverbot** im Gottesdienst (Ausnahme bis zu **10** VorsängerInnen – gerne auch ad hoc beim Organisten melden).

Donnerstag 01.07. 13. Woche im Jahreskreis

Lantershofen	18.30	Hl. Messe
Bölingen	18.30	Totengebete

Freitag 02.07. Fest Mariä Heimsuchung

Ringen	14.00	Sterbeamt und Beerdigung
Karweiler	17.00	Rosenkranz
Karweiler	17.30	Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag 03.07. Fest Hl. Apostel Thomas

Lantershofen	11.00	Hl. Messe als Dankamt anlässlich der Vollendung des 50. Lebensjahres von Hochw. Herrn Regens Dr. Volker Malburg
--------------	-------	--

Karweiler	14.30	Trauung
Holzweiler	17.30	Vorabendmesse

Sonntag 04.07. 14. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)

Lantershofen	08.00	Frühmesse <i>für die Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft</i>
Eckendorf	09.30	Wortgottesdienst
Leimersdorf	09.30	Hochamt
Lantershofen	10.45	Hochamt

Eckendorf	11.00	Taufe
Karweiler	12.00	Taufe
Ringen	18.00	Abendmesse
Montag	05.07.	14. Woche im Jahreskreis
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
Dienstag	06.07.	14. Woche im Jahreskreis
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
Mittwoch	07.07.	14. Woche im Jahreskreis
Eckendorf	18.30	Wortgottesdienst
Oeverich	18.00	Rosenkranzgebet
Oeverich	18.30	Hl. Messe
Donnerstag	08.07.	14. Woche im Jahreskreis
Lantershofen	16.30	Üben Erstkommunion
Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Bölingen	18.30	Hl. Messe als Dankamt zum 15. Weihetag

Freitag 09.07. 14. Woche im Jahreskreis

Lantershofen 17.30 Hl. Messe



*Hierzu sind insbesondere alle kfd-Frauen der Pfarreiengemeinschaft Grafschaft sehr herzlich eingeladen.
++ Ehel. Karl Heinz u. Johanna Simons u. ++ Angeh.*

Samstag 10.07.

Lantershofen 08.00 Hl. Messe *in der Hauskapelle des Studienhauses*
 Leimersdorf 13.00 Trauung
 Holzweiler 15.00 Taufe
 Karweiler 17.30 Vorabendmesse (verlegt von Bengen)

Sonntag 11.07. 15. Sonntag im Jahreskreis

Lantershofen 08.00 **Kollekte für die Pfarrkirchen/ Filialkirchen**
 Frühmesse
für die Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft

Eckendorf 09.30 **Hochamt mit feierlicher Erstkommunion**

Zu dieser Sonntagmesse sind Gemeindemitglieder herzlich eingeladen!

Gelsdorf 10.15 Rosenkranzgebet
 Gelsdorf 10.45 Hochamt

Lantershofen	10.45	Hochamt mit feierlicher Erstkommunion
<i>Zu dieser Sonntagmesse sind Gemeindemitglieder herzlich eingeladen!</i>		
Lantershofen	11.45	Taufe
Eckendorf	14.30	Taufe
Ringen	18.00	Abendmesse
Montag	12.07.	15. Woche im Jahreskreis
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
Dienstag	13.07.	15. Woche im Jahreskreis
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
Mittwoch	14.07.	15. Woche im Jahreskreis
Nierendorf	18.30	
Donnerstag	15.07.	Gedenktag Hl. Bonaventura
Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
Vettelhoven	18.30	Hl. Messe
Holzweiler	19.30	Pfarrversammlung wegen der Renovierung der Kirche (siehe Artikel auf Seite 20/21)
Freitag	16.07.	Gedenktag U. L. Frau auf dem Berge Karmel
Karweiler	17.00	Rosenkranzgebet
Karweiler	17.30	Hl. Messe
Samstag	17.07.	
Lantershofen	08.00	Hl. Messe <i>in der Hauskapelle des Studienhauses</i>
Gelsdorf	10.00	Taufe
Karweiler	13.30	Taufe
Holzweiler	17.30	Vorabendmesse
Sonntag	18.07.	16. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Pfarrkirchen/ Filialkirchen		
Lantershofen	08.00	Frühmesse <i>für die Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft</i>
Eckendorf	09.30	Wortgottesdienst
Leimersdorf	09.30	Hochamt
Lantershofen	10.45	Hochamt
Holzweiler	12.00	Taufe

Ringen	18.00	Abendmesse
Montag	19.07.	16. Woche im Jahreskreis
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
Dienstag	20.07.	16. Woche im Jahreskreis
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
Donnerstag	22.07.	Fest Hl. Maria Magdalena
Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Lantershofen	18.30	Hl. Messe
Samstag	24.07.	Fest Hl. Birgitta von Schweden
Lantershofen	08.00	Hl. Messe <i>in der Hauskapelle des Studienhauses</i>
Karweiler	17.30	Vorabendmesse (verlegt von Bengen)
Sonntag	25.07.	17. Sonntag im Jahreskreis
		Kollekte für die Pfarrkirchen/ Filialkirchen
Lantershofen	08.00	Frühmesse <i>für die Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft</i>
10.45 Uhr Messe entfällt heute!		
Eckendorf	09.30	Hochamt
Gelsdorf	10.15	Rosenkranzgebet
Gelsdorf	10.45	Hochamt
Ringen	18.00	Abendmesse
Donnerstag	29.07.	Gedenktag Hl. Marta von Betanien
Eckendorf	18.30	Rosenkranz
Esch	18.30	Hl. Messe
Freitag	30.07.	17. Woche im Jahreskreis
Karweiler	17.00	Rosenkranzgebet
Karweiler	17.30	Hl. Messe
Samstag	31.07.	
Holzweiler	17.30	Vorabendmesse
Sonntag	01.08.	18. Sonntag im Jahreskreis
		Kollekte für die Pfarrkirchen/ Filialkirchen
Lantershofen	08.00	Frühmesse <i>für die Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft</i>
Eckendorf	09.30	Wortgottesdienst
Leimersdorf	09.30	Hl. Messe
Lantershofen	10.45	Hochamt

Ringen	18.00	Abendmesse
Mittwoch	04.08.	Gedenktag Hl. Pfarrer von Ars
Eckendorf	18.30	Wortgottesdienst
Donnerstag	05.08.	18. Woche im Jahreskreis
Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Samstag	07.08.	
Karweiler	17.30	Vorabendmesse (verlegt von Bengen)
Sonntag	08.08.	19. Sonntag im Jahreskreis
		Kollekte für die Pfarrkirchen/ Ferialkirchen
Lantershofen	08.00	Frühmesse
10.45 Uhr Messe entfällt heute!		<i>für die Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft</i>
Eckendorf	09.30	Hochamt
Gelsdorf	10.15	Rosenkranzgebet
Gelsdorf	10.45	Hochamt
Eckendorf	15.00	Taufe
Ringen	18.00	Abendmesse
Mittwoch	11.08.	Gedenktag Hl. Klara von Assisi
Oeverich	18.00	Rosenkranz
Oeverich	18.30	Hl. Messe
Donnerstag	12.08.	19. Woche im Jahreskreis
Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Bölingen	18.30	Hl. Messe
Freitag	13.08.	19. Woche im Jahreskreis
Karweiler	17.00	Rosenkranzgebet
Karweiler	17.30	Hl. Messe
Samstag	14.08.	
Lantershofen	13.00	Trauung
Holzweiler	14.30	Bräutamt
Lantershofen	15.00	Dankamt zur Goldhochzeit
Holzweiler	17.30	Vorabendmesse mit Kräutersegnung
Sonntag	15.08.	Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel
		Kollekte für die Pfarrkirchen/ Ferialkirchen
<i>Hinweis: Zum Hochfest Maria Himmelfahrt wird ein Grußwort via YouTube von Leimersdorf gesendet. (Suchwort: Pfarreiengemeinschaft Grafschaft)</i>		
Lantershofen	08.00	Frühmesse

für die Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft

Eckendorf	09.30	Wortgottesdienst
Leimersdorf	09.30	Hochamt mit Kräutersegnung
Lantershofen	10.45	Hochamt mit Kräutersegnung
Ringen	18.00	Abendmesse

Mittwoch 18.08. Gedenktag Hl. Helena

Nierendorf	18.30	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Donnerstag 19.08. 20. Woche im Jahreskreis

Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Vettelhoven	18.30	Hl. Messe

Samstag 21.08.

Leimersdorf	14.00	Taufe
-------------	-------	-------

Karweiler	17.30	Vorabendmesse (verlegt von Bengen)
-----------	-------	------------------------------------

Sonntag 22.08. 21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrkirchen/ Ferialkirchen

Lantershofen	08.00	Frühmesse <i>für die Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft</i>
Eckendorf	09.30	Hochamt
Gelsdorf	10.15	Rosenkranzgebet
Gelsdorf	10.45	Hochamt
Lantershofen	10.45	Hochamt
Ringen	18.00	Abendmesse

Donnerstag 26.08. 21. Woche im Jahreskreis

Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Esch	18.30	Hl. Messe

Freitag 27.08. Gedenktag Hl. Monika

Karweiler	17.00	Rosenkranzgebet
Karweiler	17.30	Hl. Messe

Samstag 28.08.

Ringen	13.00	Trauung
Leimersdorf	14.30	Trauung
Vettelhoven	16.00	Trauung
Holzweiler	17.30	Vorabendmesse in der ausgeräumten Kirche

Sonntag	29.08.	22. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrkirchen/ Filialkirchen
Lantershofen	08.00	Frühmesse <i>für die Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft</i>
Eckendorf	09.30	Wortgottesdienst
Leimersdorf	09.30	Hochamt
Gelsdorf	10.15	Rosenkranzgebet
Gelsdorf	10.45	Hochamt
Karweiler	15.00	Taufe
Lantershofen	10.45	Hochamt
Ringen	18.00	Abendmesse

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Im Pfarrbrief können Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen der Betroffenen sowie den Tag und die Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Widersprüche sollten dem Pfarramt schriftlich mitgeteilt werden. Es ist nicht gestattet, personenbezogene Daten, z. B. Adressen usw., an Dritte weiterzugeben, die die Information für gewerbliche Zwecke nutzen können, sofern keine schriftliche Einverständniserklärung des Betroffenen vorliegt.

Tauftermine

Corona bedingt keine festen Termine, sondern nach Absprache, gerne auch kurzfristig!

Hochzeiten und Ehejubiläen

Wir bitten die Hochzeiten und Ehejubiläen im Pfarrbüro anzumelden und abzusprechen (mindestens 3 Monate vorher). Jubelämter können in die Sonntagsmesse integriert werden. Zelebranten können gerne auch von außen angefragt werden

Krankenkommunion im Juli

- Obere Grafschaft (Gelsdorf/Eckendorf/Holzweiler)
Kommunionhelfer nach telefonischer Absprache
- Mittlere Grafschaft (Ringen/Leimersdorf)
Kommunionhelfer nach telefonischer Absprache
- Untere Grafschaft (Bengen/Karweiler)
Kommunionhelfer nach telefonischer Absprache

Krankenkommunion im August

- Obere Grafschaft (Gelsdorf/Eckendorf/Holzweiler)
Pfarrer Burg nach telefonischer Absprache
- Mittlere Grafschaft (Ringen/Leimersdorf)

- Pfarrer Burg nach telefonischer Absprache
- Untere Grafschaft (Bengen/Karweiler)
- Pfarrer Burg nach telefonischer Absprache

Ausblick nächste Firmung im Jahre 2023

Liebe Firmbewerberinnen und Firmbewerber der nächsten Firmung, die Firmung 2022 wird in der Pfarreiengemeinschaft Grafschaft mit der Firmung 2023 zusammengelegt. Die Vorbereitung beginnt gegen Herbst 2022. Alle Jugendlichen dieses Jahres, die sich entschieden haben, die Firmung zu verschieben, werden zur nächsten Firmung nochmal schriftlich eingeladen und angefragt. Selbstverständlich besteht das Angebot für die FirmbewerberInnen, die die Vorbereitung für dieses Jahr mitgemacht haben, sich noch in diesem Jahr durch einen beauftragten Firmspender firmen zu lassen. Rückfragen beantwortet gerne Gemeindereferentin Sabine Dettinger, Kontakt: sdettinger@kk-grafschaft.de.

Rückblick Firmung in Lantershofen im Mai 2020



„Ist da Jemand?“ -

„Auf dem Weg zum Ja“

Am 7. und 8. Mai wurden in der St. Lambertus Kirche in Lantershofen 38 Jugendliche von Weihbischof Jörg Michael Peters gefirmt. Darunter waren 15 Jugendliche aus dem Vorjahr. Sie hatten die Vorbereitung unter dem Motto "Ist da jemand?" noch teilweise mit Präsenztreffen und später dann durch Onlineangebote gut abschließen

können. In der Messe am Freitag stand das Lied von Adel Tawil "Ist da jemand?" und der Impuls zu diesem Lied als roter Faden durch die Messe im Fokus. Weihbischof Peters ging in seiner Predigt einfühlsam auf die Jugendlichen ein und griff das Thema mit auf. Die Jugendlichen der diesjährigen Firmung begleitete durch die Weggottesdienste und ihre Vorbereitung, die ausschließlich online stattfand, das "Ja" auf ihrem Weg. Dieses "Ja" wurde in der Vorbereitung oft durchkreuzt und erschwerte den Weg. Weihbischof Peters hat in seiner Predigt zu diesem "Ja" die passenden Worte für die Jugendlichen gefunden. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Ein besonderer Dank gilt allen, die mitgewirkt haben diese Feier unter den gegebenen Umständen so festlich und schön zu gestalten: Herrn Weihbischof Jörg Michael Peters, Küsterin Christa Kappen, Organist Heinrich Fuchs mit den Sängerinnen und Sängern (am Freitag sangen drei der zu firmenden Jugendlichen mit!), den Messdienerinnen und Messdienern, den Katechetinnen und Katecheten, den Ordnungshelfern am Eingang, Frau Anita Schneider für die Glückwünsche der Pfarreiengemeinschaft, verpackt in eine wunderbare Rede, Herrn Wolfgang Hasenberg, der an dem Wochenende als Fotograf zur Verfügung stand.

Wir wünschen den Neugefirmten Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gute. Im Namen des Seelsorgeteams, Gemeindeferentin Sabine Dettinger
Die Impulse zu den Messen finden sie auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft

Familiengeschichten – ein Bibelerzähl-Nachmittag in Leimersdorf auf der Wiese hinter der Kirche

Das Erzählen biblischer Geschichten ist ein jahrtausendealtes Handwerk – genauer gesagt: ein Mundwerk – und darüber hinaus eine Kunst. Bibelerzähler*innen nehmen ihre Zuhörer*innen mit auf eine Reise durch bekannte und unbekannt biblische Geschichten und bieten neue Zugänge an. Bibelerzählen ermöglicht es, biblischen Texten und Persönlichkeiten auf eine neue Art und Weise zu begegnen. Dabei kann man entdecken, wie viel Leben in den uralten Geschichten steckt. Am Sonntag, den 4. Juli findet um 15.00 Uhr ein Bibelerzähl-Nachmittag auf der Wiese hinter der Kirche in Leimersdorf statt. Ausgebildete Erzähler*innen werden dann unter der Überschrift „Familiengeschichten“ aus der Bibel ganz nah bei uns, lebendig und bewegend, gefühlvoll und spannend, präsentieren. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Bringen Sie bitte eine eigene Picknickdecke und ein kleines Picknick für die Pause mit und melden Sie sich bis zum 28. Juni 2021 im Pfarramt Ringen an: Tel.: 02641-9139420 oder: pfarrbuero@kk-grafschaft.de .Es erzählen: Matthias Beer, PG Adenauer Land und Elisabeth Hauröder, Dekanat Ahr-Eifel. Der Bibelerzähl-Nachmittag ist ein Angebot der Pfarreiengemeinschaft Grafschaft in Zusammenarbeit mit dem Dekanat.



kfd Mittlere Grafschaft

Der kfd-Handarbeitskurs trifft sich regelmäßig am 1. Dienstag im Monat, ab 14.30 Uhr, im Pfarrsaal in Leimersdorf.



Die kfd Mittlere Grafschaft plant, auf Anfrage von Pastor Burg, in diesem Jahr 2021 zu Maria Himmelfahrt, am Sonntag, dem 15. August wieder Kräutersträuße zu binden, die in der Messe gesegnet und an die Gottesdienstbesucher verteilt werden. Dazu möchte Frau Anita Schneider, die Pfarreienvorsitzende der Grafschaft beim Binden der Kräuter ein Video erstellen, welches dann am Sonntag, 15. August auf Youtube gezeigt wird. Schön ist es, dass Frau Krimhild Dötsch als Kräuterefachfrau uns unterstützt, da sie zu den einzelnen Pflanzen lehrreiche und vielleicht noch nicht bekannte Anwendungen und Heilmethoden geben kann.

Wir freuen uns, dass wir diese Tradition wieder aufnehmen können.

Das Kfd Team Mittlere Grafschaft

kfd Untere Grafschaft

Am Freitag, den **09. Juli**, feiern wir um **17.30 Uhr** einen **kfd-Gottesdienst** in der **St.-Lambertus-Kirche in Lantershofen**. Hierzu sind insbesondere alle kfd-Frauen der Pfarreiengemeinschaft Grafschaft sehr herzlich eingeladen. Selbstverständlich freuen wir uns auch über alle anderen Gottesdienstbesucher.

Vielleicht ist ja jetzt bei den sinkenden Inzidenzzahlen im Anschluss an den Gottesdienst auch wieder ein kleiner Umtrunk auf der Wiese des Studienhauses vor der „Kleinen Kneipe“ möglich. Herzliche Einladung!

Der **kfd-Stammtisch** trifft sich wieder am **Freitag, den 16. Juli**, ab 19.00 Uhr, im Winzerverein Lantershofen. Im August wollen wir uns dann am **Freitag, den 13. August**, wieder um 19.00 Uhr zum Klönen im Winzerverein Lantershofen einfinden. Herzliche Einladung, auch für Gäste, die gerne willkommen sind!

Die **kfd-Wandergruppe** macht sich wieder am **Mittwoch, den 21. Juli**, auf den Weg zur gemeinsamen Wanderung. Zur August-Wanderung treffen wir uns dann am **Mittwoch, den 18. August**. Treffpunkt ist wie immer: **14.00 Uhr**, an der St. Lambertus-Kirche Lantershofen. Gäste sind herzlich willkommen. (Ansprechpartnerinnen: Gisela Schiffbauer, Tel.: 25638, Gerti Retterath, Tel.: 29403).

OBERE GRAFSCHAFT

Gelsdorf – Eckendorf – Holzweiler mit Esch und Vettelhoven

Pfarrversammlung in Holzweiler wegen anstehender Kirchenrenovierung – Abgabe von überzähligen Kirchenbänken ab Mitte August

Am **Donnerstag, den 15. Juli** findet in der **Pfarrkirche in Holzweiler** eine Pfarrversammlung statt, wo neben den Mitgliedern des Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates und Ortsvorsteher Willi Dreyer alle Interessierten eingeladen

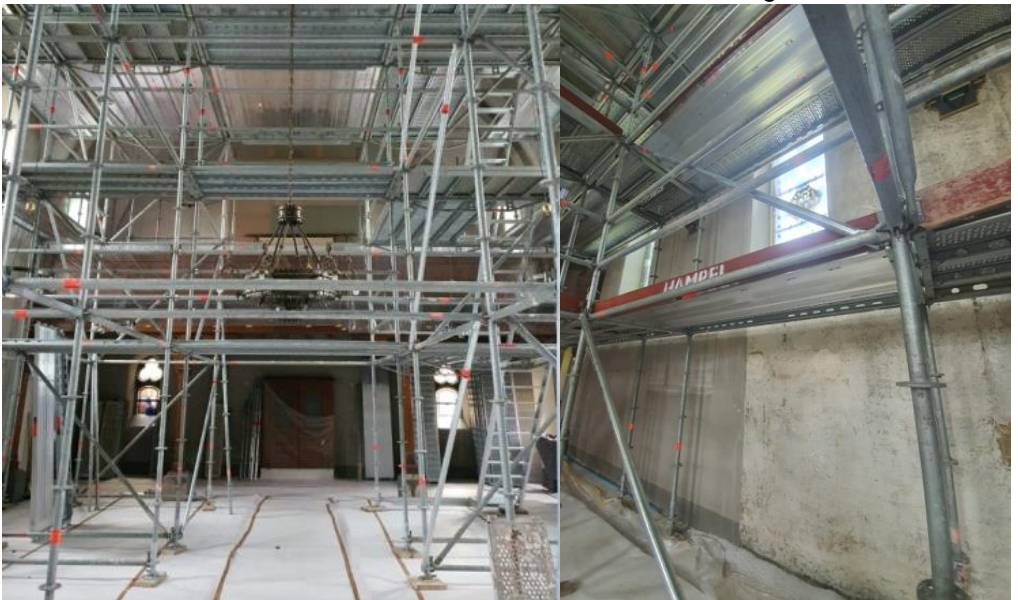
sind. Konkret geht es darum, dass nach der Abendmesse am 14. August die Kirche bis Ende des Monats August ausgeräumt werden muss. Vorüberlegungen sind schon getätigt. Wer gerne mitdenkt und mittut, kann zur Absprache an diesem Abend gerne in die Kirche kommen.

Außerdem werden nicht mehr alle Bänke nach der Renovierung aufgestellt. Wer gerne eine Kirchenbank bekommen will, kann sich jetzt schon im Pfarrbüro melden. *Im Namen des PGR und VR, Pastor Alexander Burg*

UNTERE GRAFSCHAFT Bengen – Karweiler mit Lantershofen

Sachstand Innenrenovierung in Bengen

In Bengen sind die Sanierungsmaßnahmen angelaufen. Nach dem kompletten Ausräumen der Kirche und dem Abbau der Orgelpfeifen Mitte bis Ende April ist das Gerüst gestellt worden. Einen Dank an dieser Stelle den vielen Helferinnen und Helfern. Die alte Farbe wird derzeit entfernt und die Gewerke sind zum größten Teil vergeben. Elektriker und Verputzer sind die nächsten Gewerke die tätig werden. Es gab ein Treffen mit dem Amt für kirchliche Denkmalpflege, um über die mögliche Farbgestaltung vor Ort Überlegungen anzustellen. Dazu werden Farbbeispiele angebracht. Der Kostenrahmen der Innensanierung wird bis jetzt eingehalten. Gerne können sie die Innenrenovierungsmaßnahme aber weiterhin unterstützen. Ein Spendenkonto ist dafür eingerichtet: **Kirchengemeinde Bengen – Stichwort „Innenrenovierung“ – Raiffeisenbank Voreifel eG – BIC: GEODED1RBC –IBAN: DE51 3706 9627 5100 1274 17** *Für den PGR und VR, Pastor Alexander Burg*





Aktion für Messdiener und Kommunionkinder aus Karw.-Lant.

Am Samstag, den 10. Juli, bietet die Messdienerschar mit den Messdienerleiterinnen von Karweiler und Lantershofen, zusammen mit ihren Eltern und Vertretern aus dem Pfarrgemeinderat, ein sommerliches Grillen an der Lambertus-Hütte in Lantershofen an.

Die Einladung geht an alle diesjährigen Kommunionkinder aus Karweiler / Lantershofen (Anmeldeformular folgt). Zuvor wird es um 14.00 Uhr eine kleine Wanderung geben, im Anschluss daran werden wir viel Spaß haben beim gemeinsamen Essen und Spielen. Über eine Kuchen- oder Salat-Spende (oder ähnliches) würden wir uns sehr freuen. Schon mal herzlichen Dank dafür!

(Die Messdienerschar mit ihren Eltern und der Pfarrgemeinderat Karweiler/Lantershofen)

Älterwerden in der Grafschaft mitgestalten

Auch in unserem Projekt machen sich die niedrigen Inzidenzen und die damit verbundenen Lockerungen bemerkbar. Wir freuen uns sehr, dass seit kurzem unsere Sportgruppen und unsere Spaziergangsgruppe wieder aktiv sind.

Sportgruppen nehmen Training wieder auf

Die dienstags trainierende Seniorengymnastikgruppe hat bei angenehmen Temperaturen das Training nach langer Pause wieder aufnehmen können. Übungsleiterin Gisela Querbach war über den aktuellen Fitnessstand der Teilnehmer angenehm überrascht. Alle sind froh, dass es endlich wieder losgehen konnte, und hatten viel Spaß. Die Seniorengymnastik findet dienstags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 9:30 bis 10:30 Uhr auf dem Rasen-Sportplatz in Vettelhoven statt. Bei Interesse, einfach mal vorbeikommen

Spaziergänger wieder unterwegs

Über die Wintermonate konnte die Spaziergangsgruppe nur in kleiner Besetzung aktiv sein, um den Kontaktbeschränkungen Folge zu leisten. Umso größer war die Freude über ein Wiedersehen im Juni. Ziel der gemeinsamen Wanderung war der Zwergenweg im Bölinger Wald, der vom Jugendbüro Grafschaft initiiert worden ist. Die Spaziergangsgruppe des Quartiersprojektes „Älterwerden in der Grafschaft mitgestalten“ trifft sich alle 14 Tage dienstags zum gemeinsamen Wandern. Weitere Informationen erteilt Jutta Richter 02641/ 207349.

Das Herz wird nicht dement

Einführung zum Thema „Demenz“ für Ehrenamtliche am 5. Juli in Bad Neuenahr

Unter der Überschrift „Das Herz wird nicht dement“ findet am Montag, 5. Juli, von 14:30 bis 16:30 Uhr eine Veranstaltung zum Thema „Demenz“ im Haus der Familie/Mehrgenerationenhaus von Bad Neuenahr-Ahrweiler, Weststraße 6, statt. Auch für Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit ist dieses Thema interessant und wichtig. Geleitet wird der Nachmittag von Adelheid Schröder. Die ehemalige Krankenschwester und Diplom Pädagogin verfügt über langjährige Erfahrungen im Umgang mit Erkrankten und hat zahlreiche Fortbildungen durchgeführt. Sie wird an

diesem Nachmittag anhand praktischer Beispiele in das Thema „Demenz“ einführen und steht für Fragen und gemeinsamen Austausch gerne zur Verfügung. In Deutschland leben zurzeit etwa 1,7 Millionen Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, und es kommen jedes Jahr circa 400.000 hinzu. Ein Großteil lebt in stationären Einrichtungen, viele werden aber auch zu Hause versorgt. Die Krankheit entwickelt sich oft langsam und es ist von großer Bedeutung, dass die Betroffenen so lange wie möglich ihren gewohnten Alltag leben können. Dazu gehören auch und vor allem die Begegnungen mit bekannten Menschen. „Es ist für uns alle wichtig, die Erkrankung zu begreifen. Das fördert den sicheren Umgang mit den Betroffenen und hilft somit, ihre Lebensqualität zu erhalten“, so Mechthild Haase von der Beratungs- und Koordinierungsstelle Ehrenamt. Die Veranstaltung ist kostenlos und wird gemeinsam mit dem Haus der Familie/ Mehrgenerationenhaus angeboten. Am 5. Juli sind die aktuellen Corona-Regeln zu berücksichtigen, wobei ein Nachweis über die vollständige Impfung, Genesung oder ein aktueller negativer Schnelltest erforderlich sind.

Um Anmeldung bis zum 30. Juni wird gebeten: Mechthild Haase, Caritasgeschäftsstelle Ahrweiler, Tel.: 02641 – 75 98 60, E-Mail: haase-m@caritas-ahrweiler.de

DEKANAT AHR-EIFEL und BISTUM TRIER

Unser Weg in eine neue Pfarrei/ pastoraler Raum

Wer geht noch mit?

Die aktuell laufende Sondierung in unserem zukünftigen pastoralen Raum Bad Neuenahr-Ahrweiler zeigt es deutlich. Es gibt große Unterschiede in den Erwartungen und Befürchtungen mit Blick auf die neu entstehenden Pfarreien. Auch wenn bei vielen Gläubigen die Einsicht reift, dass angesichts der schwindenden Ressourcen bei der Zahl der hauptamtlichen Beschäftigten im Bereich der Kirche und bei den Finanzen sowie bei der ständig zurückgehenden Zahl an Menschen, die sich noch der Katholischen Kirche zugehörig fühlen Veränderungen unvermeidlich sind, sträubt sich manch einer dagegen, den Weg hin zu neuen Pfarreien mitzugehen. Das Abschlussdokument der Synode im Bistum Trier aus dem Jahr 2016 trägt die Überschrift: „herausgerufen – Schritte in die Zukunft wagen“. Schon in diesem Titel ist zu erkennen, dass von einem Wagnis die Rede ist. Etwas zu wagen, erfordert auch Mut. Doch haben wir diesen Mut? Am Ende der Synode haben 280 Mitglieder aus dem gesamten Bistum Trier, ganz verschiedene Menschen, Junge und Ältere, Frauen und Männer, Laien und Priester, Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen und Situationen nach mehrjährigen Beratungen ein Ergebnis vorgelegt, das nun in die Tat umgesetzt werden soll. Die Kirche im Bistum Trier soll sich so verändern, wie es die Mitglieder der Synode vorgeschlagen haben. Das soll geschehen, damit die Kirche im Bistum Trier ihre Aufgabe für die Menschen und mit den Menschen heute erfüllen kann. Wer sich das Abschlussdokument ansieht, wird feststellen, dass es sich um einen sehr umfangreichen und in seiner Sprache schwierig zu verstehender Text handelt. Das hat auch das Bistum selbst erkannt und deshalb Auszüge aus diesem Text in

eine leichter verständliche Sprache übertragen und veröffentlicht. Im Dokument ist von Perspektivwechseln die Rede. Ein solcher Perspektivwechsel lautet „Weite pastorale Räume einrichten und wie in einem Netzwerk zusammenarbeiten“. Schon an dieser Stelle wird eingeräumt, dass hiermit starke Veränderungen bezüglich des Inhaltes und des Aufbaus der Kirche verbunden sein werden. Einerseits können Seelsorgerinnen und Seelsorger, Ehrenamtliche und Menschen, die für die kirchlichen Einrichtungen verantwortlich sind, mit verschiedenen Aufgaben in Netzwerken gemeinsam wirken. Andererseits muss die Kirche sich von einigen Vorstellungen verabschieden. Das bedeutet unter anderem, dass sich die bisherige Form der Pfarreien ändern wird, die gewohnten Abläufe in den Pfarreien sich verändern, die Pfarreien für größere Räume zuständig sein werden und nicht mehr alle Pfarreien gleich sein sollen. Es ist wichtig, dass Menschen in ihrem nahen Umfeld Kirche erleben. Dazu braucht die Kirche Mut, an neue Orte zu gehen. Sie muss Freiraum geben, damit sich neue Orte von Kirche entwickeln können. Es ist wichtig, neue Dinge auszuprobieren. Was nicht gelingt, kann verbessert werden. Aber diese Kirche, von der hier die Rede ist, das sind wir alle. Es sind nicht nur die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pastoralen Teams und die ehrenamtlichen Mitglieder in den Räten. Es ist jeder und jede einzelne von uns, die im christlichen Glauben lebt und aufgefordert ist, die Gemeinschaft mitzugestalten. Ein synodales Prinzip, welches im Abschlussdokument beschrieben wird, bedeutet: Alle sollen aufeinander hören und miteinander beraten. So will man klarer erkennen, was der Heilige Geist sagen will. Die Kirche ist eine Gemeinschaft, in der manche Menschen eine besondere Verantwortung haben. Diese Verantwortung können sie nur tragen, wenn alle miteinander beraten. So bestimmen alle mit und treffen gemeinsam Entscheidungen. Das synodale Prinzip bedeutet also: Alle Christen hören aufeinander und lassen sich aufeinander ein. So werden sie zu Personen, die handeln und mitgestalten. Das entspricht einem alten römischen Rechts-Grundsatz: Was alle angeht, muss von allen besprochen werden. In der jetzigen Phase des Umbruchs kommt es ganz besonders darauf an, diese in der praktischen Umsetzung schwierigen Punkte offen zu besprechen und die notwendigen Veränderungen mutig anzugehen. Am 06./07. November 2021 finden die Wahlen für die Räte in unseren Pfarreien statt. Für die neu gewählten Gremien wird es in den nächsten Jahren eine der Kernaufgaben sein, den Übergang in die neuen Strukturen mitzugestalten und dabei alle Katholiken mitzunehmen. Fassen Sie Mut, das Gemeindeleben vor Ort mitzuformen. Bewerben Sie sich für ein Mandat in Ihrer Pfarrei. Den Kurs für die nächsten Jahre mitzubestimmen ist nur möglich, wenn wir uns selbst aktiv einbringen.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu dieser Thematik haben, richten Sie diese gerne an Herrn Norbert Geihlsler, Tel. 02643-904717, E-Mail: norbert-geihlsler@t-online.de. Weiterführende und aktuelle Informationen, insbesondere auch das Abschlussdokument der Synode in einer einfachen Sprache finden Sie in Internet unter: <https://bistum-trier.de>.

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES UND DES BISCHOFES FÜR JULI und AUGUST



Juli

Beten wir dafür, dass wir in den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Konfliktsituationen mutige und leidenschaftliche Stifter von Dialog und Freundschaft sein mögen. Für die Firmlinge und alle jungen Menschen, die Entscheidungen für ihr persönliches und berufliches Leben treffen müssen, und für alle, die sie dabei begleiten.



Für die Pendler und alle, die tagtäglich aus beruflichen Gründen unterwegs sein müssen, und für alle Reisenden, die in diesen Wochen in den Urlaub fahren.

August

Beten wir für die Kirche, damit sie durch den Heiligen Geist die Gnade und die Kraft erhalten möge, sich im Licht des Evangeliums zu reformieren. Für alle, die in Kinderbetreuung, Erziehung und Schule Eltern unterstützen und entlasten und Kinder in ihrer Entwicklung fördern und anleiten. Für die Künstlerinnen und Künstler, die durch ihr kreatives Schaffen den Menschen Erfahrungen mit Gott und dem Glauben ermöglichen.

MESSBESTELLUNG

Hiermit bestelle ich folgende Messe(n)/ Intention(en):

Vor- und Nachname

Terminwunsch

- | | | |
|----|--|--|
| 1. | | |
| 2. | | |
| 3. | | |
| 4. | | |

Der Bestellung liegen Euro (**pro Intention 5 €**) bei.

Der Name des/der Verstorbenen soll genannt werden in

der Hl. Messe in: (**Ort**)

Bitte geben Sie für Rückfragen bitte Ihre Telefonnummer an:

.....
Name, Vorname

.....
Telefon-Nr.

Bitte achten Sie darauf, dass Messbestellungen für den nächsten Pfarrbrief bis Redaktionsschluss (**15. August**) im Pfarrbüro Ringen vorliegen müssen.

Der Betrag für die Messbestellungen kann auch auf folgendes Konto der Pfarreiengemeinschaft Grafschaft überwiesen werden: Raiffeisenbank Voreifel eG; IBAN: DE39370696275100589062

Bitte den Verwendungszweck angeben!

Seelsorgeteam

Pfarrer Alexander **Burg**

T 02641 / 913942-0 – aburg@kk-grafschaft.de – freier Tag: Dienstag

Gemeindereferentin Ursula **Richter**

T 02641 / 913942-2 – urichter@kk-grafschaft.de

Gemeindereferentin Sabine **Dettinger**

T 02641 / 913942-3 – sdettinger@kk-grafschaft.de

Gesprächstermine nach Vereinbarung

Pfarrbüro und Sekretärinnen

Pfarrbüro Grafschaft-Ringen

Heppinger Straße 6-10 – 53501 Grafschaft

T 02641 / 913942-0 – F 02641 / 913942-9

Email: pfarrbuero@kk-grafschaft.de – Homepage: www.kk-grafschaft.de

Pfarrsekretärinnen Elisabeth **Gebhard** und Brigitte **Etten**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Bitte aufgrund der Corona-Prävention vorrangig
per Mail oder Telefon kontaktieren!**

**Katholische Öffentliche Bücherei Leimersdorf
jetzt in RINGEN !!!**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
aktuelle Informationen zu den derzeit geltenden Öffnungszeiten
der Bücherei und den während Ihres Büchereibesuches
einzuhaltenden Hygienemaßnahmen entnehmen Sie bitte
unserer Internetseite www.buecherei-leimersdorf.de.

Ihr Büchereiteam



Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief **September 2021** umfasst die Zeit vom **01.09. – 30.09.**
Termine, Berichte und Messintentionen werden angenommen bis **15. August.**

Impressum

Herausgeber:	Pfarreiengemeinschaft Grafschaft
Redaktion:	Pfarrer Alexander Burg
Erscheinungsdatum:	Juli/August 2021
Auflage:	1250 Exemplare
Pfarrbrief Abo:	Anfragen an Pfarrbüro